

NEWSLETTER No. 87



Linden, den 3.3.2025

Liebe Grüne Freund*innen, Unterstützer*innen und Wähler*innen!

Da dachte man nach dem 29.1.2025, es könnte nicht schlimmer kommen....

Und dann geben über 20% der Wähler*innen einer Partei ihre Stimme, deren einziger Plan Zerstörung der Demokratie, Aufhebung der Rechtsstaatlichkeit, Beendigung der freien Meinungsäußerung, Menschenfeindlichkeit und Rassismus ist. Die Europa, das großartigste Nachkriegsprojekt überhaupt, zerlegen will? Man mag es nicht glauben. (Linden: 16,9%)

Offenbar klarer für die Wähler*innen war, wen sie NICHT im Parlament sehen wollten. Die FDP zahlt mit 4,3% den Preis für ihren „Politik“-Stil, ihre Hinterhältigkeit und Verantwortungslosigkeit. Gut so.

Auch das BSW ist uns mit seinen Wagenknechten im Parlament erspart geblieben. Knapp – aber ganz ehrlich: Das freut mich am meisten!

Die Grünen haben ihr zweitbestes Ergebnis aller Bundestagswahlen erreicht. Das kann man sich schönreden – aber es ist eine echte, saftige Klatsche. Trotz Robert.

Und der Wahlgewinner?

Na ja – geht so. Die CDU hat im Bund 22,6% erreicht. Die CSU in Bayern 6,0% (des Bundes). Angesichts der Verluste der Ampel (insgesamt 19,5%, davon 9,3 SPD, 7,1 FDP und 3,1 GRÜNE) ist der Zugewinn von 4,4% sehr überschaubar. Entsprechend dünnlippig waren auch die Kommentare.

Und jetzt?

Jetzt herrscht Klarheit. Es wird eine CDU-SPD-Koalition geben müssen.

Jetzt rächt sich die Blockadepolitik der Merz-CDU, die vor der Wahl jeden Vorstoß geblockt hat, ein Sondervermögen zu bilden oder die Schuldenbremse zu lockern.

Jetzt, im Augenblick des Übergangs, kündigt Trump die regelbasierte Weltordnung auf und erklärt sich zum König (selbstverständlich von Gottes Gnaden).

Jetzt ist abzusehen, dass Autokraten sich die Welt neu aufteilen. Es kann einem um Taiwan, die baltischen Staaten und Südamerika angst werden.

Aus solchen Epochenbrüchen wachsen Gegenbewegungen. Vielleicht verstehen zumindest die Kernmitglieder der EU, was Sache ist.

Wäre es denkbar, dass angesichts dieser Bedrohung Einigkeit entsteht?

Hoffen wir.

Was heißt das für uns? Linden hat 13,8% Grüne Zweitstimmen, damit liegen wir deutlich über dem Bundesergebnis. Hinter Heuchelheim haben wir die zweitmeisten Stimmen im Landkreis Gießen. Darauf bauen wir – auf Euch, die Ihr den Klimaschutz, den Umweltschutz, den Naturschutz nicht aufgegeben habt – auch wenn es gerade nicht „in“ ist.

Jedenfalls verlässt sich darauf Euer Christof Schütz